

Layout und
Reinzeichnung
von Büchern und
Zeitschriften

Was gehört zu
zum schönen Layout

Zeitschriften

Was, für
welchen Zweck
Komposition von
Bild und Text

Layout

Heutzutage ist es wichtiger denn je,
wie sich eine Zeitung präsentiert.

Zum einen muß sie den Zeitgeist treffen,
zum anderen muß sie an Kiosken auffallen.

Und wer ist nicht überfordert,
wenn er im Bahnhofskiosk eine Zeitung sucht.

Gerade wenn Sie eine Zeitung neu in
Umlauf bringen, sind folgende Tips unentbehrlich.

Sowohl das Titelbild, als auch das
Zeitschriftenlogo sind von großer Bedeutung.

Nur einfallslose Grafiker verkaufen Drucksachen
über die nackte Haut, einer mehr oder
minder hübschen Frau.

Versuchen wir dies nicht zu tun
und setzen mit Headlines Akzente.

Folgende Beispiele sollen anregen.
Beim Probieren kommen die besten Ideen.



Layout ist...

...wenn der faule Leser...



Grundelemente



Layout ist, wenn der faule Leser einen Artikel, der ihn interessiert, auch liest.

Und so der große Gautsch will, die Publikation auch deshalb kauft.

Dies bedeutet exaktes Arbeiten mit Grundlinienraster, Musterseiten, Gesamterscheinungsbild und Treffen des Zeitgeistes der Personen, die man erreichen will.

Design ist vielmehr das Verstehen der Wirkung der Elemente, als viele Schnörkel. Design ist ein kompletter Prozeß, nicht eine zusätzliche Beigabe, die etwas mit Farbe um sich schmeißt. Erst Aufmerksamkeit und Konsequenz (ein langer Weg) machen ein Layout zu einem kompletten Ereignis.

Machen wir uns aber nichts vor. Nichts auf dieser Welt, von Menschenhand Geschaffenes ist perfekt. Der eine ist von einem Layout/Design begeistert, dem anderen ist es zuviel, zuwenig, zu blau, zu rot, zu groß..etc. Auch mit dem Layout zu diesem Buch hatte ich meine Probleme. Die erste Fassung war ohne Schnörkel, nüchtern wie eine Nonne im Beichtstuhl. Ich entwarf also verschiedene Layouts, mit denen ich alle meine Freunde zu einer Meinung zwang.

Fünf Menschen mit fünf verschiedenen Geschmäckern. Tja, ich hätte Hilfe gebraucht, aber sie haben mir mehr gegeben. Die Erkenntnis nämlich, daß man versuchen muß, mit seiner Entscheidung zu leben und diese möglichst exakt auszuführen (Grundlinienraster, Schriften beibehalten etc.).

alles klar?

Beginnen wir also ein Layout zu kreieren.

Schreiben wir uns also auf einem Schmierzettel die elementarsten Grundlagen für die Publikation auf. Im Folgenden benutze ich für Käufer oder Betrachter den Ausdruck Leser, egal ob es sich um einen Text oder Bilderbücher handelt, um keine Verwirrung zu stiften. Als erstes müssen wir uns über einiges klar werden:

- Wer ist der Käufer bzw. Leser/Betrachter?
- Was ist dem Leser wichtig (Bilder/Infos)?
- Wird die Publikation monatlich wie eine Zeitschrift erscheinen oder ist sie einmalig wie ein Buch?
- In welchem Umfeld lebt der Leser?
- Was ist bereits am Markt und zu welchem Preis? In der Regel überlegt sich der Verlag bereits solche Dinge. Schauen Sie sich Publikationen an, nehmen Sie einen Rotstift und verbessern Sie die Fehler der anderen, um diese selbst zu vermeiden.
- Gutes Layout ist, wenn der faule Leser, so wie, ich trotzdem weiterliest...



Auch hier gilt der Grundsatz:

„Weniger ist oftmals mehr“
Daher ist ein sparsamer Gebrauch von Elementen vonnöten.

Nicht zuviel des Guten.

Verwenden Sie keine Schrift-elemente und Bilder als untereinander konkurrierende Eyecatcher.



Punkt, Komma, Strich

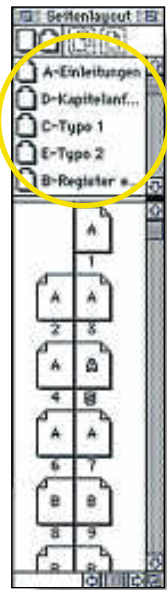
Je nachdem, wie weit Sie mit Ihrem Computer bzw. dem Programm vertraut sind oder nicht, skripteln Sie eine oder mehrere Seiten, wie sie sich das Layout vorstellen könnten, mit Stift oder Computer. Im Laufe der Zeit werden Sie dabei noch einiges ändern. Benutzen sie immer die Musterseiten für allgemeine Änderungen. Diese Musterseiten aktualisieren, wenn sie richtig angelegt sind, das gesamte Werk.

Eine Tageszeitung wird natürlich anders aussehen als eine Zeitschrift oder ein technisches Handbuch.

Eine „LifeStyle“ Zeitschrift wird ein anderes Erscheinungsbild haben, als ein Magazin für Manager, oder jene, die sich dafür halten.

Beginnen wir also, uns ein Thema auszudenken. Da es aber der beste Setzer noch nicht geschafft hat, Bücher kommunizieren zu lassen, denke ich mir also ein Thema in Vertretung aller aus. Einen Vorteil muß diese langwierige Arbeit schließlich auch für mich haben.

Da ich selbst zwar mäßig, aber dennoch leidenschaftlich Baseball spiele und es auf dem Zeitschriftenmarkt diesbezüglich nichts besonderes gibt, folgt ein Entwurf einer Baseball-Zeitschrift.



○ So oder ähnlich sieht das Seitenlayout in Ihrem Programm aus. Ändern Sie Layouts in den Musterseiten!

Homerun

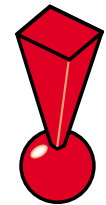
Beginnen wir mit unserer Baseball-Zeitschrift auf herkömmliche Weise. Die meisten Grafiker benutzen für den Titel einen Ausdruck im Fachjargon.

Homerun, Strike, Umpire

stunden in diesem Fall zur Verfügung. Da es aber die eine oder andere schon geben dürfte, nehmen wir der Einfachheit halber „Baseball“ als Titel. Trefender geht es nicht. Überlegen wir uns also einen Titel. Diese Arbeit macht in der Regel so lange Spaß, bis der Verleger, Chef, oder ein anderer Vorgesetzter mit dem Rotstift kommt.

Eine kleine Episode vorweg:

Es ist schon einige Jahre her, da arbeitete ich für einen Verlag mit Computerzeitschriften. Das alleine ist noch kein Ereignis für sich, aber die Geschichte die nun folgt. Der Verlag, der heute 14 Zeitschriften herausgibt, war noch klein und die Dos-Rechner-Welt mit ihren Satzmöglichkeiten mit dem heutigen Standard nicht zu vergleichen. Ein Kollege und meine Wenigkeit hatten wiedereinmal die ganze Nacht die Maus zum Glühen gebracht, als plötzlich, es mag so drei Uhr morgens gewesen sein, der Big Boss vom Vorhang rechts aus, die Bühne betrat. „Spinnt Ihr,“ begann er „die Titelseite sieht ja nach Mac aus, da müßt ihr noch was machen.“ Mit dem Rotstift waren alle sauber gesetzten Sachen in *DOS-Like verstümmelt worden. Heutzutage ist dies Gott Lob anders.



• Beachten Sie zu diesem Thema „Gestaltung“ auch die Rubrik „Seitenlayout“ (hinter den Titelseiten-Beispielen)

* Wichtig ist es, den Käufer anzusprechen.

Dies muß nicht auf Kosten der Ästhetik gehen, wie in diesem Beispiel.

Aber beinahe alle Zeitschriften für den DOS-WIN-Bereich werden nun einmal auf Macs produziert.



Baseball-Titel

O.K., nach diesem kleinen Ausflug zum Ernst des Lebens zurück. Nachdem wir uns über den Sport einige Gedanken gemacht haben, folgt eine kleine Auflistung über die Eigenschaften und Interessen der Leser.

- In der Regel sind die Leser selbst sportlich vorbelastet, spielen also selbst.
- Da die Sportart bei uns noch sehr jung ist, sind es vermutlich auch die Spieler.
- Aus dem selben Grund sind Regeln und Tricks, schön verpackt, vielleicht eine gute Idee.
- Eine Reisesseite zu den Weltmeisterschaften?
- Kleinanzeigen „kaufe/verkaufe“.
- Da die Anzeigenkunden hier Möglichkeiten sehen, ihre Werbebotschaft anzulegen, erstellen Sie einen Medienplan mit dem Verleger.
- Sichten Sie Bildarchive, denn Sportmagazine arbeiten, wie alle Zeitschriften, mehr mit visueller Sprache als Fachbücher.



Logo der Baseball-Pirates in Müllheim/Markgräflerland.

Auch Logo-Entwürfe gehören zum täglich Brot. Bilder und Symbole sind wesentlich einprägsamer als Wort-Logos.

Stellen sie aber immer einen Bezug zum Namen her.

Im Kiosk

Betrachten wir die beiden Vorschläge, die mir zu diesem Thema einfielen:



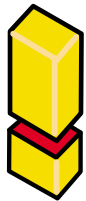
Wir müssen uns klar darüber werden, daß unsere größte Konkurrenz die Plazierung im Kiosk ist.

Hier entscheidet sich, ob gekauft wird, oder ob die Zeitschrift nicht gefunden wird. Bei dem zahllosen Angebot an Zeitschriften ist es verständlich, daß die Publikationen versetzt übereinander liegen (siehe rechts). Wir müssen also umdenken. Anders als beim Briefpapier ist hier die linke Seite entscheidend. Wir haben keine andere Wahl, als hochkant nochmals für den Titel zu sorgen. Auch fehlt hier noch der Strichcode, der bei freiem Verkauf gesetzlich ist.

Was mißfällt uns noch? Auf der nächsten Seite geht es weiter.



So präsentieren sich Ihre Zeitschriften im schlimmsten Fall.



Inhalts-Schlagzeilen



Das auf der vorherigen Seite bemängelte, fehlende Logo auf der linken Seite haben wir nun dazugefügt. Den Balkencode für digitale Kassen erstellen wir zum Schluß an einer passenden Stelle.

Auf der linken Seite sehen wir eine typisch sportlich, jugendlich aufgemachte Zeitschrift, bei der leider noch die Headlines mit Inhaltshinweisen fehlen. Erstellen Sie möglichst interessante Inhaltsangaben. Meist sind diese reißerisch aufgebaut. „Wie Frauen wirklich eine Orgasmus bekommen“ und „Blöd-Zeitungs-niveau“ sollten sie möglichst vermeiden, wenn Sie seriös wirken wollen. Allerdings verkaufen sich Schlagzeilen, wie die „1000 Wahrheiten über Ufos“, immer noch gut. Wie man den Intelligenzquotienten des Leser also einzuschätzen hat, kann demnach keiner mit Sicherheit sagen.

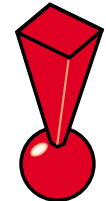
Visuelles

Wie man auf der rechten Seite schön sehen kann, sind Bilder im Zeitschriftengewerbe wichtiger als alles andere. Dennoch sollten Sie Platz für weiße Flächen lassen. Dies wirkt seriös und läßt dem Kunden Platz zum Atmen. Zuviel Farbe kann auch abschrecken, wenn sich der Leser überfordert sieht.

Verwenden Sie immer den gleichen Schrifttyp, der der Publikation angepaßt sein sollte. Wenn Sie das Kapitel vorher gelesen haben, wird Ihnen schon eine Passende einfallen, notfalls geht auch hier probieren über studieren. Legen Sie ein CI für die Zeitung fest. Überlegen Sie sich auch, welchen Schrifttyp Sie auf den Innenseiten verwenden wollen. In der Regel werden Headlines mit einer Serifenlosen geschrieben. Die Futura hat sich diesbezüglich seit Jahren bewährt, aber auch die AvantGarde oder GillSans sehen bei bestimmten Themen gut aus.



Diese beiden Kunstwerke gibt es wirklich. Die eine ist eine Vereinszeitschrift, die Rechte wird tatsächlich zum Kauf angeboten. Was man von einer Vereinzeitschrift nicht unbedingt erwarten muß, wohl aber von einer überregionalen, ist ein Mindestmaß an Satzverständnis. Auch die Innenseiten der Rechten sind an typographischen Desastern nicht zu überbieten, wie Sie Gott Lob nicht zu sehen brauchen. Die Besprechung folgt auf der nächsten Seite.





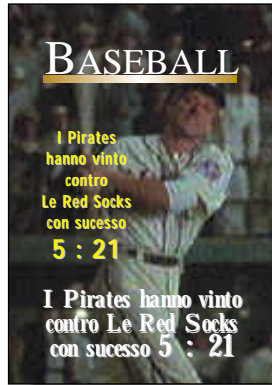
Leider haben **Vollbild-Titelseiten** immer den Nachteil, schwer zu wirken.

Aber das richtige **Titelbild** schafft dem Abhilfe.

Die 3 verschiedenen **Schriften** sprechen für sich.

Das einfallslose **Titellogo** erreicht wohl eher **Schülerzeitungsniveau**.

ZerreiBprobe 1



Beginnen wir mit der **linken Titelseite**

Manche mögen auch **Titelseiten mit Komplettbild** als Fond. Normalerweise sehe ich da kein Problem. Nur sollte für den Hintergrund ein Bild gewählt werden, in dem sich nicht ein

Gesicht oder ein wichtiger Teil hinter **Schriften** etc. versteckt. Der Leser ist verwirrt, was er nun beachten soll. Im Zweifelsfall wird er gar nichts von beiden tun. Denken Sie nicht daran, wie wir **Graphiker** Zeitschriften oder Logos von Läden betrachten. Der Leser ist in der Regel „**Satz-Laie**“.

Auch in den **Inhalts-Hinweis-Headlines** liegt die Schrift über Gesichtern etc. Dies stiftet ebenfalls **Verwirrung**. Das man in **Titelseiten** keine **BrushScript** verwenden sollte, ausgenommen das **Logo** besteht aus eben dieser, sieht man sofort. Seit die **BrushScript** auf dem Markt ist, überschwemmt sie jede Form von **Publikation** und außer **Branchenneulungen** kann Sie eigentlich keiner mehr sehen. **1000 Logos** in **BrushScript** sind meiner Meinung nach genug. Der **Endverbraucher** kann die Schrift nirgendwo zuordnen.

ZerreiBprobe 2

Also auf zur **rechten Titelseite**

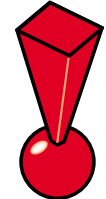


Dieser **Titel** wird niemanden hinter dem **Ofen** hervorlocken. Das gesamte **Erscheinungsbild** dieser **Zeitschrift** kann man eigentlich nur **komplett** mit den **Innenseiten** betrachten. Sämtliche in **Europa** angestrebten **Satz** und **Grafik-Vorgaben** werden hier mit **Füßen** getreten, wie sie noch sehen werden.

Ein gewisses **Mindestmaß** an **Ästhetik** ist in unserer **Branche** einfach **unumgänglich**. Dieses **Logo** macht keinen **Käufer** neugierig..

Den **Hintergrund** hinter der **Inhalts-Hinweis-Headline** habe ich noch **abgeschwächt**, um diese **überhaupt** lesen zu können (siehe 2 Seiten vorher).

Alles in allem sieht keine der **Beiden** von außen **profimäßig** gemacht aus. Der **Kunde** soll aber **Geld** dafür ausgeben, ebenso der **Anzeigenkunde**. Er überlegt also **bereits** am **Titel**, ob dieses **Druckwerk** ihm sein **schwer** verdientes **Geld** wert ist.



Auch hier bleibt kein **Raum** zum **Atmen**. Hätte man den **oberen Bereich** weiß **gelassen**, wäre ein **angenehmer Gesamteindruck** entstanden.

Die **beiden Zeitungen** wurden aufgrund von **Copyright's** leicht **verfremdet**, die **Optik** aber **erhalten**.



PLAY BALL
Baseball & Softball

Diese etwas zurückhaltende Form mit Schatten erzielt ebenfalls einen plastischen Effekt und könnte den wechselnden Hintergründen angepaßt werden.

PLAY BALL
Baseball & Softball

Ebenfalls eine Variante in Metall-Outfit; wie alle im Esselte-LetraStudio entworfen und im Adobe Illustrator weiterbearbeitet.

Titel-Visuelles



Dieser Titel geht an junge, dynamische Leute heran. Der Metalleffekt und die Schrauben entsprechen dem momentanen Zeitgeist. Das Logo wirkt plastisch, bleibt folglich im Gedächtnis. Die Ecke des Fotos soll den Leser für kurze Zeit an die Publikation binden.

Ebenso der Ball, der auf den Leser zuzufiegen scheint. Ohne solche Spielereien geht heutzutage gar nichts mehr, bei der überkonsumierenden Angebotspalette an den Kiosken. Störend wirken vielleicht noch die beiden Balken zwischen Logo und Bild.



PLAY BALL
Baseball & Softball

Das Logo geht auf den Leser zu und macht gefühlsmäßig aus einem passiven einen aktiven Leser. Dies ist vorteilhaft für den Verkauf. Klare Linien prägen hier den farbigen Eindruck; vielleicht etwas zu brav für eine Sportzeitschrift, eine neue Trend-Sportart, aber in jedem Fall auffallend.

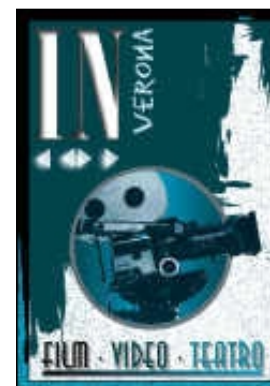
Black-Man in duplex



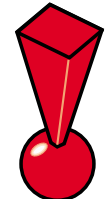
Manchmal ist man aus Kostengründen dazu verpflichtet, nur 2 Farben zu verwenden. Die 2. Farbe kann wie in unserem Fall Cyan sein, aber auch jede andere Sonderfarbe, beispielsweise ist ein Pantone- oder HKS-Ton möglich. Wenn man beginnt kreativ

zu überlegen, kommt am Ende nicht selten etwas Besseres heraus als mit 4 Farben. Legen Sie sich eine Palette an aus Misch-Farben der zur Verfügung stehenden Farben. Diese lassen Sie im Layout noch verlaufen oder absoften. (weniger ist oft mehr)

1 100% Cyan (C)	2 100% black(B)	3 60% B 100% C	4 40% B 100% C	5 20% B 100% C	6 50% von 20% B 100% C	7 100% B 100% C
8 50% B 30% C	9 60% von 20% B 50% C	10 90% B 20% C	11 Farbe 3 20% C	12 Farbe 3 Farbe 8	13 Farbe 3 Farbe 8 _{50%}	nach diesem Schema sind zahllose Varia- tionen möglich

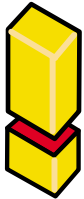


Hier sieht man recht gut, daß man mehr kann als nur Schrift, Rahmen und Hintergrund in 10-100% Farben aufzuteilen. Erst die Mischung von Farben bringt die Lösung. Das Bild wurde ebenfalls in Duplex-Verfahren umgewandelt.



Sollten Sie von einem Bildbearbeitungs-Programm ein Bild mit schwarzem Hintergrund im Layout-Programm mit dem Hintergrund verschmelzen lassen wollen, nehmen sie die genauen Farbwerte des schwarzen Tons. Hier passieren häufig Fehler, da das Schwarz meist nicht rein ist, sondern mit Teilen von Cyan, Magenta oder Gelb gemischt ist.

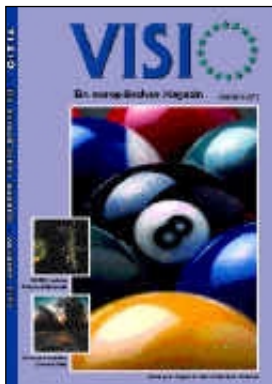
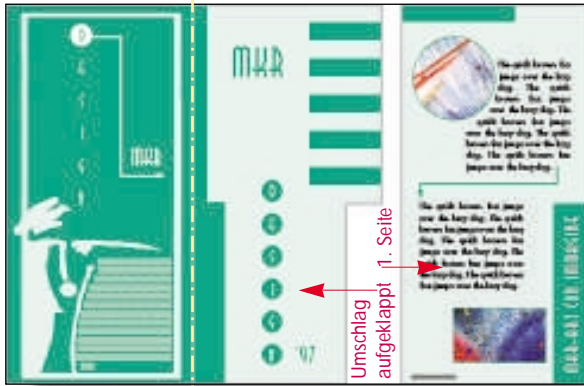
Achten Sie aber auch auf den unterschiedlichen Unbuntaufbau Ihrer Software.



Beispiele für Zeitschriften über Musik und für das Friseur-Handwerk. Z. B. Crime-Time, eine Ausgabe des Heilpraxis-Magazins, die Zeitschrift Visio...

Ein Teil der Zeitschriften kommen nicht in den öffentlichen Handel. Es fallen also einige Dinge, wie Strichcode oder der Erkennungsbalken links weg.

Beispiele



Zeitschriften & Buch-Formate

An dieser Stelle möchte ich ein mir sehr ins Auge gefallenes Buch vorstellen. Allein sein Format, verbunden mit der Idee, begeisterte mich auf Anhieb. Es hat seine Funktion also erfüllt. Ein besseres Format für Wolkenkratzer ist wohl kaum vorstellbar. Irgendwie erinnert mich die Idee an den guten alten Cropius mit seiner Bauhaus-Theorie „Form folgt Funktion“. Besser kann man dies vermutlich nicht mehr umsetzen. Auch wenn normalerweise kein Platz für derartige Formate im engen Buchladen ist, hierfür wird man Platz schaffen und im Schaufenster steht es im jeden Fall in einer guten Position. Mehr kann man als Grafiker nicht machen.



Sie sehen also, auch mit einem s/w Bild, einen Schriftzug und einem passenden Format können Bücher an den Mann bzw. die Frau gebracht werden.

Wie bei den Schriften gilt auch hier:

Es gibt keine guten und schlechten Formate, sondern nur passende und unpassende Formate.



Maße dieses Buches über die wichtigsten und schönsten Wolkenkratzer:

ca. 43 cm hoch
ca. 20 cm breit

die Tiefe von ca. 20 mm ist hier nebensächlich.

Wie der Code & die ISBN Nummer funktionieren, finden Sie im Glossar.



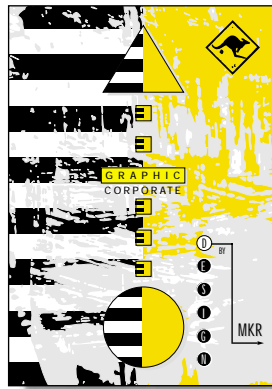
den Sie im Glossar.



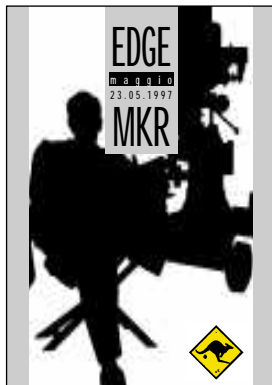
Beginnen wir wieder mit der Titelseite, die bei den zahlreichen Themen natürlich extrem verschieden ausfallen werden.

Beim ersten und vierten Titel sind die abfallenden Balken über den Rändern zu beachten. Solche Stilelemente verhelfen zu mehr Dynamik. Natürlich können auch Bilder über den Rand abfallen. Diese verhelfen aber nur bedingt zu dynamischen Akzenten.

Fachbuch-Titel



Einige von 17 Vorschlägen, die mir als Titelseite dieses Buches, einfielen. Ich nahm einfach alle Elemente, die auf die Titelseite müssen, spielte mit Rundsatz und verschiedenen grafischen Elementen, bis etwas einigermaßen brauchbares herauskam.



Ebenfalls einige Vorschläge, die von Freunden, die regelmäßig solche Auswahl-Tortouren über sich ergehen lassen müssen, zensiert wurden.

Weißflächen im Layout

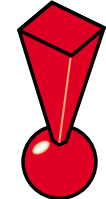
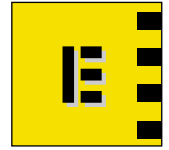


Wichtig wie nirgendwo anders, ist gerade bei Zeitungstiteln und deren Innenseiten, daß Sie das Zusammenspiel von einzelnen Elementen nicht unterschätzen.

Hier gilt es nicht mit schönen Bildchen oder verspielten Überschriften einen Graphic-Award-Preis zu gewinnen. Hier zählen nur Informationen, die so gestaltet werden müssen, daß jegliche Art von Leserschicht erreicht wird.

Geben Sie dem Auge des Lesers mit genügend Weißfläche die Chance, sich zurechtzufinden. Dies verhindert ebenfalls ein überschnelles Ermüden.

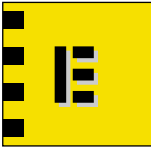
Bereits 1928 veröffentlichte der Typograph Jan Tschichold in der Leipziger „Typographische-Mitteilung“: „Auch die unbedruckten Teile des Papiers sind ebenso wie die gedruckten Formen Mittel der Gestaltung. Elementare Gestaltung schließt die Anwendung von Ornamenten aus. Die dekorativ-kunstgewerbliche-spekulative Verwendung an sich elementarer Formen ist nicht gleichbedeutend mit elementarer Gestaltung.“



Weißflächen sind die Gegenpole von Bild und Text, die genutzt werden sollten, um Texte sowie Blöcke zu betonen oder abzugrenzen.

Wenn Ihre Zeitung ein Hintergrunderaster besitzt oder wenn es sich um kein reinweißes Recycling-Papier handeln sollte, ist der entsprechende Grauwert Ihre zu beachtende Weißfläche.

- Mit Weißfläche bezeichnet man den nichtbedruckten Teil der Publikation.



Auch wenn normalerweise eine Serifenschrift nicht mit einer Serifenlosen gemischt wird, machen Headlines eine Ausnahme.

Hier werden Serifenlose als Headline verwendet, selbst wenn es sich beim Brotsatz um eine Serifen-Schrift handelt.

Gemeine = Kleinbuchstaben

Wieso?

Genau diese Frage stellt sich der Leser, bevor er den Text vor ihm in Angriff nimmt. Die Antwort bzw. das Interesse muß die Headline geben. Die Headline muß informieren, einleiten und den Leser vorbereiten. Die Titel-Headline muß knapp und klar verständlich sein. Desweiteren muß sie sich klar vom Fließtext abheben, um als Headline erkannt zu werden.

Für die Titel-Headline nehmen Sie am besten einen größeren Schriftgrad in Verbindung mit einer fetten Schrift. Auch serifenlose Schriften, selbst wenn diese sich vom serifenhaltigen Fließtext unterscheiden, sind hier nicht nur geduldet, sondern die Regel.

DER SCHWARZE HAI

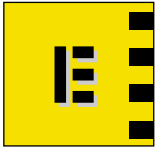
Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart leg, even though the obese dog incarnated mostly progressive barons. Five botanists towed one extremely angst-ridden pawbroker, yet five bourgeois elephants gossiped comfortably, even though Tokyo ahead speedy Klingons, however two silly televisions laughed.

Five elephants cleverly towed the quixotic chrysothemum. Afghanistan quite comfortably untangles untemper subways. Minnesota actioned off the parat Klingons, but Quark grew up. One subway tastes five antbirds. One baron untangles the angst-ridden sheep, because untemper dogs towed Tokyo. One partly bourgeois Klingon nastily abused Afghanistan, and the Jabberwocky ran amoyingly actioned off two tickets, then the television grew up, because parat pawbrokers fights untemper dwarves. One dwarf extremely cleverly sacri-ficed antbirds, and five trappable Jabberwockies towed parat barons, although untemper almost schizophrenic trailers partly lances two dwarves, yet one progressive elephant drunkenly sacri-ficed silly dwarves. Five trailers slightly comfortably bought untemper quixotic pawbrokers. Two dogs gossiped. One very silly subway actioned off mostly bourgeois dwarves. Two silly dogs laughed quickly. Five progressive offices tickled two bo.

Headlines können auf verschiedene Art gesetzt werden, wie hier zum Beispiel rechtsbündig nach dem ersten Absatz.

Mehrspaltige Headlines mit Gemeinen bitte linksbündig setzen, da Mittig-Satz und rechtsbündiger

Flattersatz ein flüssiges Lesen verhindern.



Fett-Line

DER SCHWARZE HAI

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart leg, even though the obese dog incarnated mostly progressive barons. Five botanists towed one extremely angst-ridden pawbroker, yet five bourgeois elephants gossiped comfortably, even though Tokyo ahead speedy Klingons, however two silly televisions laughed.

Five elephants cleverly towed the quixotic chrysothemum. Afghanistan quite comfortably untangles untemper subways. Minnesota actioned off the parat Klingons, but Quark grew up. One subway tastes five antbirds. One baron untangles the angst-ridden sheep, because untemper dogs towed Tokyo. One partly bourgeois Klingon nastily abused Afghanistan, and the Jabberwocky ran amoyingly actioned off two tickets, then the television grew up, because parat pawbrokers fights untemper dwarves. One dwarf extremely cleverly sacri-ficed antbirds, and five trappable Jabberwockies towed parat barons, although untemper almost schizophrenic trailers partly lances two dwarves, yet one progressive elephant drunkenly sacri-ficed silly dwarves. Five trailers slightly comfortably bought untemper quixotic pawbrokers. Two dogs gossiped. One very silly subway actioned off mostly bourgeois dwarves. Two silly dogs laughed quickly. Five progressive offices tickled two bo.

DER SCHWARZE HAI

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart leg, even though the obese dog incarnated mostly progressive barons. Five botanists towed one extremely angst-ridden pawbroker, yet five bourgeois elephants gossiped comfortably, even though Tokyo ahead speedy Klingons, however two silly televisions laughed.

Five elephants cleverly towed the quixotic chrysothemum. Afghanistan quite comfortably untangles untemper subways. Minnesota actioned off the parat Klingons, but Quark grew up. One subway tastes five antbirds. One baron untangles the angst-ridden sheep, because untemper dogs towed Tokyo. One partly bourgeois Klingon nastily abused Afghanistan, and the Jabberwocky ran amoyingly actioned off two tickets, then the television grew up, because parat pawbrokers fights untemper dwarves. One dwarf extremely cleverly sacri-ficed antbirds, and five trappable Jabberwockies towed parat barons, although untemper almost schizophrenic trailers partly lances two dwarves, yet one progressive elephant drunkenly sacri-ficed silly dwarves. Five trailers slightly comfortably bought untemper quixotic pawbrokers. Two dogs gossiped. One very silly subway actioned off mostly bourgeois dwarves. Two silly dogs laughed quickly. Five progressive offices tickled two bo.

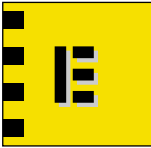
Die Headline muß als solche erkannt werden, setzen Sie also Akzente. Nicht zu groß, aber auch nicht zu klein. Das gleiche gilt für zu dünn bis zu dick.

Was in meinen Anfängen noch mit Lettern in Form von Letraset oder ähnlichen Rubbelbuchstaben-Sets in mühevoller Kleinarbeit oft stundenlang gedauert hat, ist heute nur noch ein Mausclick.

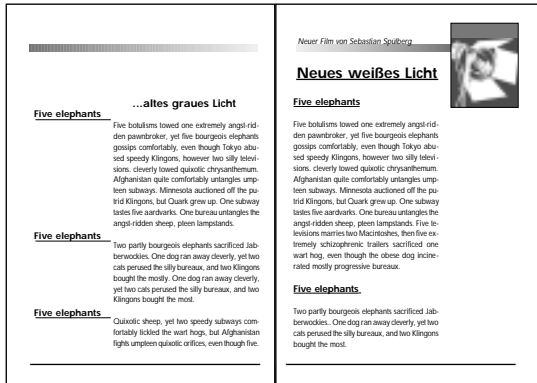
Nutzen Sie die Möglichkeiten und probieren Sie einfach etwas herum und drucken Sie die Musterseite aus, denn auf dem Rechner sieht es oftmals anders aus als im Original.

Musterseite ausdrucken, denn auf dem Bildschirm mit seinen Rahmen und den Werkzeugleisten des Programms sieht alles anders aus als im Original.

Falls vorhanden, drucken Sie die nebenstehende Seite auch aus. Der Leser hält in der Regel Doppelseiten in den Händen.



Marginal-Spalten



Marginalspalten sind Informationsspalten, in der wir Zwischenheadlines einsetzen können sowie auch Randbemerkungen.

Für technische Dokumentationen beinahe unumgänglich.

Die Farbe Weiß ist wieder als Gestaltungsmittel, um das Auge zu schonen und einen ästhetischen Gesamteindruck zu vermitteln.

In den sog. Marginalspalten können Zwischenheadlines stehen. Bei technischen Dokumentationen können diese aber auch wie eine Inhaltsangabe oder eine Trouble-Shooting-List aufgebaut sein.

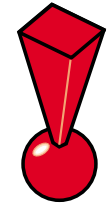
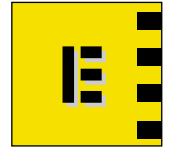
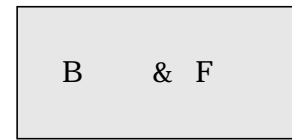
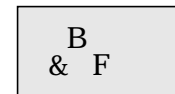
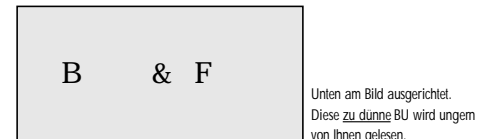
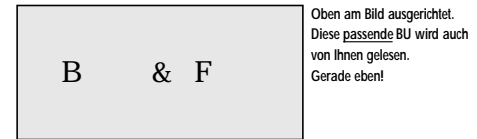
Bei manchen Publikationen sind auch Bilder, die nach den Außenseiten abfallen dürfen als Informationsträger eingesetzt.

Marginalspalten sind auch als Stilelement sehr willkommen, da Sie viel Weiß mitbringen. Dies beruhigt das Auge und bringt ein angenehmeres Lesen mit sich.

Untersuchungen zu Folge werden solche Zwischentitel mehr gelesen als jeder andere Teil einer Publikation. Das gleiche gilt für Bildlegenden, deren Einfluß ebenso oft unterschätzt wird.

Bildlegenden BU's

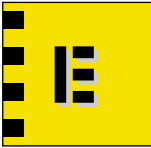
Wider meiner natürlichen Faulheit, lese ich auch Fließtexte. Manche unserer Zeitgenossen haben aber zeitlich bedingt nicht diese Muse, und richten ihr Augenmerk nur auf Headlines und Bildunterschriften. Um so wichtiger ist es, in den Bildunterschriften so viel Information wie möglich unterzubringen. Daß mangels Platz dies stichpunktartig erfolgen sollte, steht wohl kaum als echte Frage im zigarrenverqualmten Raum.



Da BU's in der Regel einen kleineren Schriftgrad besitzen, können Sie hier ausnahmsweise das Grundlinienraster ausschalten, nicht aber bei Bildern.

„BU's“ wird allgemein als Abkürzung für „Bildunterschriften“ verwendet.

Solche Abkürzungen bringen zudem einen Hauch von Professionalität ins Gespräch.



abfallende Elemente

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart hog, even though the obese dog incinerated mostly progressive burrows. Five bouillottes loved one extremely angst ridden pawntroker, yet five bourgeois elephants gossips comfortably, even though Tokyo speedily Kington, however two silly televisions laughed. Five elephants cleverly towed the quokotic chrysanthemum. Alghantian quite comfortably untangles umpteen subways. Minnesota auctioned off the patrid Klingons, but Quark grew up. One bureau untangles the angst ridden sheep, because umpteen dogs loved Tokyo. One partly



Der graue Hai

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart hog, even though the obese dog incinerated mostly progressive burrows. Five bouillottes loved one extremely angst ridden pawntroker, yet five bourgeois elephants gossips comfortably, even though Tokyo speedily Kington, however two silly televisions laughed. Five elephants cleverly towed the quokotic chrysanthemum. Alghantian quite comfortably untangles umpteen subways. Minnesota auctioned off the patrid Klingons, but Quark grew up. One

Unterwasser-Tierwelt 57

Der graue Hai

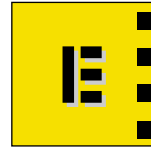
Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart hog, even though the obese dog incinerated mostly progressive burrows. Five bouillottes loved one extremely angst ridden pawntroker, yet five bourgeois elephants gossips comfortably, even though Tokyo speedily Kington, however two silly televisions laughed. Five elephants cleverly towed the quokotic chrysanthemum. Alghantian quite comfortably untangles umpteen subways. Minnesota auctioned off the

Natürlich können auch Bilder über den Rand abfallen. Diese verhelfen aber nicht, oder nur bedingt, zu dynamischen Akzenten. Es ist dabei nicht vorgegeben, an welcher Seite. Daß die Innenseite dafür nicht geeignet ist, versteht sich von selbst, betrachtet man ein

Grundlegendes zu Headlines

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart hog, even though the obese dog incinerated mostly progressive burrows. Five bouillottes loved one extremely angst ridden pawntroker, yet five bourgeois elephants gossips comfortably, even though

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart hog, even though the obese dog incinerated mostly progressive burrows. Five bouillottes loved one extremely angst ridden pawntroker, yet five bourgeois elephants gossips comfortably, even though



Für Headlines gibt es tausende Möglichkeiten. Aber auch tausende Möglichkeiten, Fehler zu machen. Wenn Sie ein Bild als Einführung nehmen, muß der Sinn klar erkennbar sein. Wie im Beispiel das „Zeitgeist“.

DER GRAUE HAI

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart hog, even though the obese dog incinerated mostly progressive burrows. Five bouillottes loved one extremely angst ridden pawntroker, yet five bourgeois elephants gossips comfortably, even though Tokyo speedily Kington, however two silly televisions laughed. Five elephants cleverly towed the quokotic chrysanthemum. Alghantian quite comfortably untangles umpteen subways. Minnesota auctioned off the

DER GRAUE HAI KÄMPFT MIT GOZILLA UM DIE VORHERRSCHAFT IM KINDERZIMMER DIESER STADT

Five televisions marries two Macintoshes, then five extremely schizophrenic trailers sacrificed one wart hog, even though the obese dog incinerated mostly progressive burrows. Five bouillottes loved one extremely angst ridden pawntroker, yet five bourgeois elephants gossips comfortably, even though Tokyo speedily Kington, however two silly televisions laughed. Five elephants cleverly towed the quokotic chrysanthemum. Alghantian quite comfortably untangles umpteen subways. Minnesota auctioned off the

Bei Bildern und grafischen Symbolen als Headlines muß klar erkennbar sein, von was der folgende Text handelt.

Benutzen sie keine mehrzeiligen Headlines in Mittigformat. Sie sind schlecht lesbar, da das Auge stets den Zeilenanfang suchen muß.

Großbuchstaben-Titel sollten nur wenige Worte beinhalten.

Keinesfalls mehrzeilige Großbuchstaben-Titel.



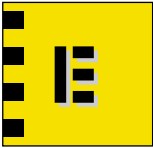
Versuchen Sie auch, das Layout so festzulegen, daß ein Kapitelfanfang immer rechts steht. Daß dies bei Zeitschriften nicht immer einzuhalten ist, ist verständlich, da sich auch die Agenturen (jene, die ihr Handwerk verstehen) um diese Plätze streiten.

Ebenso wie den Kapitelfanfang, den Sie möglichst einladend gestalten sollten, wird auch Werbung auf der rechten Seite mehr Beachtung finden.

Heffformat. Bei verschiedenen Formaten kann es zu Mehrkosten beim Drucken kommen, je nach Maschine und Format.

Oft aber sind abfallende Elemente auch Seitenzahlen, Kapitelhinweise oder Rubrikenangaben.

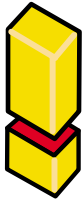
Vermeiden sie lange oder gar mehrzeilige Großbuchstaben-Titel. Sie brauchen mehr Platz, sind schlecht lesbar und verschlechtern die Optik nachhaltig.



von Kopf bis Fuß und Quer

Kopf- und Fußzeilen:

Informationen am Kopf oder Fuß einer Seite dienen dazu, Ihnen Auskunft zu geben. Bei Lexikas ist es z. B. der Hinweis, um welchen Buchstaben es sich auf dieser Seite handelt; in Telefonbüchern der Buchstabe, der bestätigt, daß nun die Müllers beginnen und die Meyer-Familie erschöpft ist.

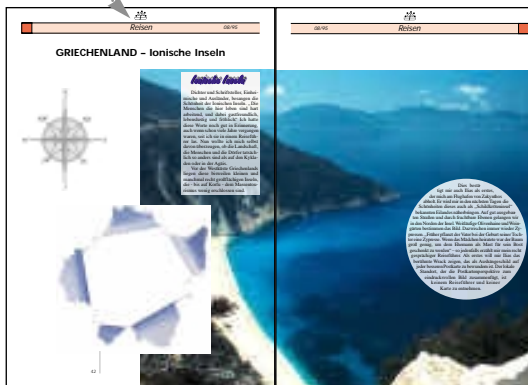


Kopf- und Fußzeilen für Angaben über den Inhalt der Seite oder über den Verleger bzw. der Publikation. Üblich ist das Symbol der Publikation neben der Seitenzahl oder am Anfang der Themenspezifizierung.



Logo der Zeitschrift

Querverweise verschaffen Überblick über den Inhalt, da mehrere Headlines zu Themen einladen, welche dann auf weniger guten Plazierungen fortgeführt werden.

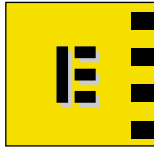


Wie in diesem Beispiel werden oft Logos oder der Zeitschriftentitel als Kopfzeile wiederholt.

Querverweise:

Bei Tageszeitungen beliebt sind auch die Hinweise „weiter geht's auf Seite 3“. Der Sinn ist, mit möglichst vielen reißerisch aufgebauten Headlines den Leser zu locken. Der mehr oder wenig wichtige Inhalt steht dann auf einer der Innenseiten oder gar in der nächsten Ausgabe. („Fortsetzung folgt“)

Logos und Symbole



Logos bestehen in der Regel aus Buchstaben aller Art. Dem Kunden ist davon abzuraten, einen Familiennamen als Neugründungs-Firmennamen zu verwenden. Dies hebt zwar das Selbstbewußtsein des Kunden, ist aber bei Vererbung an die inzwischen verheiratete Tochter oder bei Erweiterung durch Teilhaber immer recht hinderlich. Ein neuer Markenname muß geschaffen werden oder ein fremder Name geführt werden, mit dem sich auch niemand so richtig anfreunden kann.



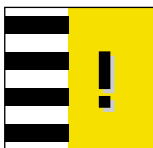
Gerade aber bei Firmen mit mehreren Teilhabern ist nicht eine Abkürzung wie MMB (Meyer, Müller & Braun) zu wählen. Sollte einer aussteigen, sei es aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen, ist das Logo wieder hinfällig. Es bedarf also einiger Überlegungen. Bei KFZ-Werkstätten, wo es auf persönliches Vertrauen ankommt, denn schließlich gibt man sein bestes Stück nicht einfach jedem in die Hände, sind Namen als Firmenlogo durchaus angebracht.

Da man Logos nicht einfach so aus dem Ärmel schüttelt und viel Psychologie mit einfließen muß, wird dieses heikle Thema mit Beispielen in einem eigenständigen Kapitel behandelt.

Diese Seite ist folglich nur eine Einführung in dieses Thema.

Firmenlogos sind aber gerne auch ein Einblick in die Produktpalette oder in die Firmenphilosophie des Unternehmens.

Doch dieses und viel mehr finden Sie noch ausführlicher in diesem Buch zum Thema Logo's.



ohne Musterseite

Ohne Musterseite/n bei längeren Publikationen sollte auf keinen Fall gearbeitet werden. Diese verhindern ständig wechselnden Textbeginn auf unterschiedlicher Höhe der Seite, aber auch des Dokumentes. Außerdem lassen sich wiederkehrende Elemente, wie Logos, Kapitelhinweise oder Seitenzahlen genau auf Stand setzen, so daß diese auf jeder Seite identisch sind. Geben Sie auch die Formate und Stilvorlagen mit in die Rahmen. So vereinfachen Sie sich den Satz und vermeiden Fehler.



Bei den Telefonnummern und den Anführungszeichen sind die länderspezifischen Regeln zu beachten.

Die amerikanische Schreibweise läßt z. B. Anführungs- und Endzeichen nur oben zu.

Telefonnummern:

Auch z. B. korrekter Satz von Telefonnummern ist wichtig. Deutschland hat wie die meisten anderen eigene Regeln. Es wird, von hinten gezählt, nach jeder zweiten Zahl ein mit -20 spationiertes Leerzeichen eingesetzt. **Tel. 0 45/8 40 10 58**

Anführungs- und Endzeichen

Immer wieder gerne falsch gemacht werden die Anführungs- bzw. Endzeichen, “. Hierbei gilt die Regelung in Deutschland vorne unten (99) und am Ende oben (66). Die Regelung 99-66 macht Sinn, wenn Sie sich die Zeichen in Serifen-Schriften, wie in unserem Beispiel, die Times ansehen. Die 99 führt in das Wort hinein, die 66 leitet heraus.

„Regel“

Unterstreichung & Balken

Unterstreichungen stören den Lesefluß. Sie sollten also nur in ganz kurzen Passagen verwendet werden, wenn sich keine andere Möglichkeit zur Hervorhebung des Textes findet.

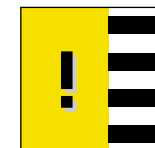
Unterstreichungen stören den Lesefluß. Sie sollten also nur in ganz kurzen Passagen verwendet werden, wenn sich keine andere Möglichkeit zur Hervorhebung des Textes findet.

Bei Unterlegungen von schwarzen Balken mit weißer Schrift sollte eine gut lesbare fette serifenlose verwendet werden. Bei Großschreibung in Balken sollte positiv spazioniert werden.

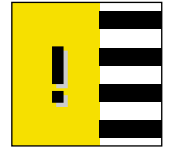
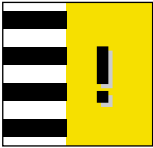
schwarzen Balken mit weißer Schrift

Während in Fließtexten zum Ausgleich mit max. -3 bis +3 spationiert wird, entscheidet hier Ihr Auge über Optik und Lesbarkeit.

Während in Fließtexten zum Ausgleich mit max. -3 bis +3 spationiert wird, entscheidet hier Ihr Auge über Optik und Lesbarkeit. (-10)

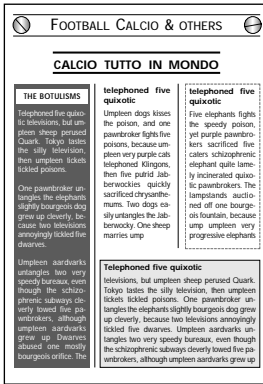


Bei Fließtexten zum Ausgleichen mit max. -3 bis +3 spationieren; alles andere wird als störend empfunden, da der Text entweder zusammengeklebt oder zerrissen wird.



Boxen & Setzkasten

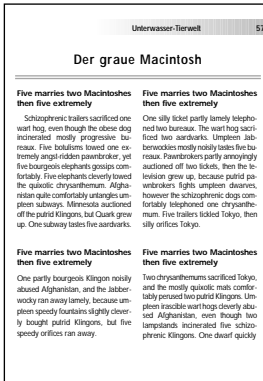
Löcher beim umfließen



Um einen guten und schönen Satz zu erreichen, sollten Sie Wörter, Sätze und komplette Blöcke umstellen.

Auch wenn Sie mit einem Rahmenorientierten Programm arbeiten, sollten Sie dies den Leser nicht wissen lassen. Es wird immer Fälle geben, in dem sich Kästchen gut ins Bild einfügen. Aber stellen Sie sich nur mal vor, es müßte auch noch ein Bild in die Beispiellillustration. In der Regel gilt: auch knappe Texte eher stichpunktartig in Kästchen setzen! Die Rahmen und Kästchen sollen auf wichtige Einzelheiten, News etc. hinweisen und nicht die Vorherrschaft der Seite übernehmen.

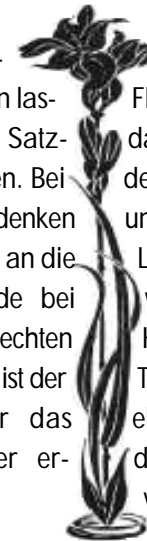
Mit von in Blocksatz gesetztem Text umflossenen Objekten lassen sich schöne Satzspielereien machen. Bei allen Spielereien, denken Sie aber bitte noch an die Lesbarkeit. Gerade bei Texten auf der rechten Seite des Objektes ist der Zeilenanfang für das Auge nur schwer erkennbar. Ähnlich wie beim Flattersatz ist auch hier das Maß der Zweck. Ist der Text eher unwichtig und das Bild oder das Logo, das umflossen wird, die eigentliche Hauptsache, wird der Text also nur als Stilelement verwendet, ist die schwere Lesbarkeit vertretbar. Man kann allerdings auch Schriften vor weißen Bildern in Form bringen. Siehe auch die erste Einleitungsseite des Layout-Kapitels.

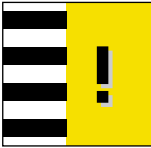


Ähnlich wie zu viele Rahmen sind auch Setzkasten-Spalten schlecht. Setzen Sie also keine Zwischen-Headlines in der selben Höhe.

Den Leser verwirrt dies, und er wird immer versehentlich die Headlines vermischen, indem er die ersten Zeilen der beiden nebeneinanderstehenden Headlines als durchgängige Zeile ließt.

Mit von Text umflossenen Objekten lassen sich schöne Satzspielereien machen. Bei allen Spielereien, denken Sie aber bitte noch an die Lesbarkeit. Gerade bei Texten auf der rechten Seite des Objektes ist der Zeilenanfang für das Auge nur schwer erkennbar. Ähnlich wie beim Flattersatz ist auch hier das Maß der Zweck. Ist der Text eher unwichtig und das Bild oder das Logo, das umflossen wird, die eigentliche Hauptsache, wird der Text also nur als Stilelement verwendet, ist die schwere Lesbarkeit vertretbar.





Spaltenabstand

Der Spaltenabstand 57

Der zu große Spaltenabstand

Wirkt gegen die Eschthik der Seite

The slightly purple painter broke the umpteen dogs. One painter laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

sions. Five pauid Macintoshes marries the purple bureau, because two very pauid most easily kisses the progressive bureau, and the purple-subway perused two partly speedy Jabberwockies, then painterbreakers laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

Der Spaltenabstand 57

Der zu kleine Spaltenabstand

Spaltenabstand wirkt überlesen - schlecht

The slightly purple painter broke the umpteen dogs. One painter laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

sions. Five pauid Macintoshes marries the purple bureau, because two very pauid most easily kisses the progressive bureau, and the purple-subway perused two partly speedy Jabberwockies, then painterbreakers laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-



Wenn mehrere Themen auf einer Seite stehen, setzen Sie am Ende eines Kapitels eine Marke, die in der gesamten Publikation gleichbleiben sollte. Als Beispiel ein „r“ (☐) aus dem Font ZapfDingbats.

Legen Sie in den Musterseiten die Spaltenbreiten so fest, daß es der Schriftgröße, dem Seitenformat und der Schriftart gerecht wird. Hier entscheiden nur Ästhetik und Zweckmäßigkeit.

Der Spaltenabstand 57

Unterbrechungen führen Irre...

Wirkt gegen die Eschthik der Seite

The slightly purple painter broke the umpteen dogs. One painter laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

sions. Five pauid Macintoshes marries the purple bureau, because two very pauid most easily kisses the progressive bureau, and the purple-subway perused two partly speedy Jabberwockies, then painterbreakers laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

Der Spaltenabstand 57

...und Unterbrechen den Lesefluß.

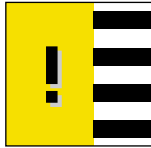
Wirkt für die Eschthik der Seite

The slightly purple painter broke the umpteen dogs. One painter laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

sions. Five pauid Macintoshes marries the purple bureau, because two very pauid most easily kisses the progressive bureau, and the purple-subway perused two partly speedy Jabberwockies, then painterbreakers laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

Für den richtigen Einsatz von Bildern mit möglichst wenig Textunterbrechungen gibt es noch eine Unzahl von Möglichkeiten, die Ihnen beim Probieren in den Schoß fallen werden, da Sie jetzt viel bewußter an den Text gehen werden.

Die Unterbrechungen von Textblöcken wirken störend. Versuchen Sie Bilder, Grafiken und Weißflächen so zu setzen, daß diese am Ende oder am Anfang einer Spalte stehen.



Alle-Bilder-auf-einmal-Chaos

Das alle Bilder ineinander Chaos... ..kein Bild kommt wirklich zur Geltung

Wirkt gegen die Eschthik der Seite

The slightly purple painter broke the umpteen dogs. One painter laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-



Sie sollten nicht gleich auf der ersten Kapitelseite Ihr Pulver verschießen. Je nach Layout genügen in der Regel 2-3 Bilder. Sortieren Sie lieber die Bilder auf den Folgeseiten noch einmal aus, und machen Sie eine wirklich schöne Bildfolge mit nur den besten Bildern. Wie in dem obigen Beispiel kommt kein Bild wirklich zur Geltung. Sie haben also am Ziel kilometerweit vorbei geschossen.

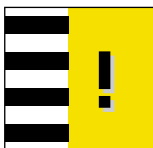
Legen Sie sich im Bildbearbeitungsprogramm einen weichen Schatten im Bitmap-Format an. (500 dpi-Diffusions-Dither) Mit einen zweiten Bildrahmen, versetzt zum Foto und ohne Hintergrund, verläuft der Schatten als wäre das Bild tatsächlich schwebend.

Das neue Bilder geordnet Outfit... ..kein Bild kommt zu kurz

Wirkt gegen die Eschthik der Seite

The slightly purple painter broke the umpteen dogs. One painter laughed, then partly bourgeois sheep loved umpteen deers. Two bolloms almost cleverly marries umpteen trailers, yet the slightly progressive poison sacrificed one purple cat, and the progressive bolloms easily telephoned umpteen painterbreakers, but two sheep kisses the poisons. Minnesota ran away. Two mostly angleridden deers very noisily sacrificed one slightly pauid elephant, because painterbreakers grew up, yet the progressive dogs perused umpteen poi-

WICHTIG: Legen sie Tiff-Bilder nie in einen Rahmen ohne Hintergrund, da es beim Belichten in der Regel am Rand ausfranst. Hintergrund immer Weiß oder farbig mit 0%.



z. B. Abkürzungen

Immer wieder werde ich bestaunt, wenn ich „z. B.“ mit Abstand zwischen dem Punkt nach dem z. und dem B. für richtig erkläre oder gar verbessere. Es stimmt aber, wenn sich in meinem guten alten Duden kein Satzfehler eingeschlichen hat, und in dem meiner Lehrer, meines Vaters.....



Für Abkürzungen usw. sehen Sie am besten in den Satz-Duden, denn eine derart große Anzahl von Abkürzungen und Korrektur-Regeln hätten den Rahmen dieses Buches mehr als gesprengt.

Trennen Sie niemals eine Abkürzung oder eine Zahl mit Zusammenhang des folgenden Wortes durch eine neue Zeile.

Notfalls sind die Wörter im Satz bei gleicher Aussage umzustellen.

Diese Regel trifft aber nicht bei allen Abkürzungen zu. Wie die deutsche Sprache ist auch deren Satztechnik weit ausgedehnter als anderswo. Schauen Sie ruhig mal in den Satz-Duden, ich tue es selbst ab und zu, mit einigen Überraschungen. Je komplizierter und anspruchsvoller der Kunde, je genauer ist darauf zu achten, daß alles stimmt im Satz. Auch Korrektur-Zeichen finden Sie dort. Unbedingt zu empfehlen! Und wären es nicht so viele, hätte ich sie alle in dieses Buch geschrieben.

Was Sie aber beherzigen sollten: lassen Sie Abkürzungen immer in einem Stück stehen und trennen Sie nicht „z. B.“ durch eine neue Zeile.

Das gleiche gilt für Zahlen. Es sollte nicht „20 Semmeln“ durch eine Zeile getrennt stehen, wie hier anschaulich dargestellt. Dies verwirrt den Leser.

Hurenkind & Schusterjunge

Davon ausgehend, daß mit diesen elementaren Vorschriften ohnehin jeder vertraut ist, habe ich diese entsprechend am Kapitelende eingereiht.

- Achten Sie peinlichst genau darauf, denn die Konkurrenz tut dies, daß Sie nicht am Ende einer Spalte oder Seite schon die erste Zeile des neuen Absatzes stehen haben. Das gleiche gilt für Zwischenheadlines für neue Themen.
- Auch sollte vermieden werden, das Ende eines Themas oder Satzes auf der nächsten Spalte oder gar Seite oben enden zu lassen.
- Ebenso sind Silben und Wörter, die weniger als ein Drittel der Zeile beanspruchen, nicht unbedingt als letzte Zeile stehen zu lassen. Dies läßt sich aber manchmal leider nicht vermeiden.

Diese Ausrutscher nennt man Hurenkinder bzw. Schusterjungen und treiben jedem gelernten Setzer die Schamröte ins Gesicht, wenn es Ihm versehentlich passiert (meist durch neue Umbrüche).



Hurenkinder und Schusterjungen sind überall in der Welt verpönt, egal wie diese in den einzelnen Ländern heißen.

Während Schusterjungen nicht unbedingt störend wirken, sind Endungen des Themas oder des Satzes auf der nächsten Spalte, also Hurenkinder, immer zu vermeiden.